GEOINFO
www.geoinfo.ch

# SBB: Monitoring Bahnabschnitt Weinfelden-Kehlhof

**Am 1. Februar 2017 unterbrach ein Hangrutsch bei Kehlhof die Bahnstrecke Weinfelden-Kehlhof. Seit der Wiederaufnahme des Betriebs wird der Abschnitt durch ein Geomonitoring der GEOINFO überwacht.**

Nach einer ersten Lageanalyse der SBB wurde die GEOINFO beauftragt, bei Wiederaufnahme des Bahnverkehrs diesen Abschnitt mittels Geomonitoring zu überwachen. Zur Hangsicherung war zuerst die Schlammlawine wegzuräumen. Anschliessend wurden Stützmauern und weitere Hangsicherungen erstellt und der betroffene Gleisabschnitt neu ausgebaut.

## Eine Woche für die Hangsanierung

Die Arbeiten dauerten rund eine Woche. Die Zeit für die Installation des Geomonitorings vor der Wiederaufnahme des Bahnbetriebs war knapp bemessen. Das Montieren der rund 70 Überwachungspunkte und die Nullmessung musste in einem Tag abgeschlossen sein.

## Eine Nachtschicht für das Monitoring

In einer Nachtschicht wurden die Nullmessungen ausgewertet, die Monitoringstation in Betrieb genommen sowie die Berichterstattung vorbereitet. Die SBB konnte auch dank dem rechzeitig installierten Geomonitoring der GEOINFO Vermessungen AG wie geplant am Donnerstagmorgen wieder den Bahnverkehr aufnehmen. Nach einem anfänglichen Messintervall von einer Stunde wird der Abschnitt bis auf weiteres nun täglich überwacht.

Ihre Ansprechperson
Emil Walser
Telefon +41 71 353 53 26
emil.walser@geoinfo.ch

Projekte, die Sie auch interessieren könnten:

- Baugenossenschaft Hemetli: Rissprotokolle minimieren Prozessrisiken
- Chäserrugg: Vermessung auf dem Gipfel